



FRÜHLINGSFEST DES HOSPIZVEREINS

Der Verein Leben bis Zuletzt e.V. ist bereits seit vielen Jahren in der Glückaufstr. 2a ansässig. Der ambulante Hospizverein besucht schwerstkranke und sterbende Menschen zuhause oder in Senioren- und Pflegeeinrichtungen und begleitet diese in ihrer letzten Lebensphase. Insbesondere für Menschen, die keine Angehörigen haben, ist diese Begleitung wichtig, es geht jedoch auch um den Beistand und die Entlastung für An- und Zugehörige.

Für Samstag, den 20.04.2024 zwischen 9-14 Uhr plant der Verein ein Frühlingsfest vor dem Vereinsbüro. Ziel ist, den Verein und dessen Tätigkeitsfelder im Stadtteil sichtbarer zu machen. Bei Kuchen und Kaffee können Sie sich über den Verein informieren und sich mit den Vereinsmitgliedern austauschen. Zudem können selbstgemachte Kleinigkeiten, wie Marmelade, Pesto, aber auch gebastelte Dinge gegen Spende erworben werden. Alle Einnahmen kommen dem Hospizverein zugute. Merken Sie sich den Termin gerne im Kalender vor!



STADTPARK HOCHHEIDE: FINANZIERUNG DES DRITTEN BAUABSCHNITTS GESICHERT

Die Stadt Duisburg hat für den dritten Bauabschnitt des künftigen Stadtparks Hochheide einen Förderbescheid erhalten. Damit ist die Finanzierung des gesamten Parks mit etwa 6,6 Mio. Euro Fördermitteln gesichert. Die Gesamtkosten liegen bei 7,9 Mio. Euro. Nachdem der erste Bauabschnitt, der Aktivpark, aus dem Stadterneuerungsprogramm des Bundes und des Landes NRW bereits 2021 die Förderzusage erhalten hat, werden der zweite und dritte Abschnitt aus dem Bundesprogramm „Anpas-

sung urbaner Räume an den Klimawandel“ gefördert. Der dritte Bauabschnitt umfasst den Gemeinschaftsbereich des Parks. Der Baustart des ersten Bauabschnitts ist für Ende des Jahres geplant.

Die Planung des Stadtparks erfolgte im Umweltamt zusammen mit einem Planungsbüro auf Grundlage der Interessen und Wünsche, die im Rahmen von Beteiligungsformaten geäußert wurden. Im Frühjahr 2023 präsentierte die Stadt Duisburg die Planungsergebnisse in drei Bürgerveranstaltungen.

VIELFÄLTIGE VERGNÜGUNGSFONDS-PROJEKTE



Über das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ stehen in Hochheide finanzielle Mittel für nachbarschaftliche Projekte bereit. Projektideen für den Verfügungsfonds können durch Akteure und Aktive im Stadtteil entwickelt werden. Die Entscheidung über die Mittelfreigabe obliegt einem Beirat.

Am 4. März traf sich der Beirat erstmalig in diesem Jahr, um über die gestellten Anträge zu beraten. Diese fielen erfreulicherweise sehr vielfältig aus und es wurden nicht weniger als 9 Projektideen vorgestellt. Antragstellende waren u.a. der Hospizverein Leben bis Zuletzt e.V., die türkisch-islamische Gemeinde zu Duisburg-Homberg e.V., die Schulsozialarbeiter*innen der Otto- und der Kirchschule und die Initiative Hochheide Fresh. Der Beirat legte den Fokus auf Projekte für Kinder und Jugendliche, sodass u.a. Gewaltpräventionskurse an den Schulen und ein Nachhilfeangebot ermöglicht werden können. Ein Projekt, das gemeinsame Fastenbrechen der türkisch-islamischen Gemeinde konnte bereits am 22.03. stattfinden!